



12. Workshop der Fachgruppe WI-VM der Gesellschaft für Informatik e.V. Entscheidungsfall Vorgehensmodell



Call for Participation - Aufruf zur Teilnahme

Termin: 14. - 15. April 2005

Ort: Automobil Forum, Unter den Linden 21, 10117 Berlin

Inhaltliche Ausrichtung

Der Markt bietet eine Vielzahl von Vorgehensmodellen, Frameworks für Vorgehensmodelle, Methodensammlungen, Tool-Kits und er stellt auch immer wieder neue Vorgehensmodelle vor. Bei jedem neuen Projekt muss immer wieder die Frage gestellt werden, ob das derzeit eingesetzte oder das beim letzten Projekt verwendete Vorgehensmodell auch für die neuen Fragestellungen geeignet ist, ob das Hausmodell auf neue Fragestellungen erweitert werden kann, ob weitere Vorgehensmodelle eingeführt werden müssen, ob eventuell sogar zu einem neuen Vorgehensmodell migriert werden muss oder man sich auf ein Framework einigt und dessen fallweise projektspezifische Ausgestaltung zulässt. Man denke hierbei etwa an Themen wie Web-Applikationen, Knowledge-Management Projekte, Data Warehouse Lösungen, für die gerade die Modelle mit dem höchsten Verbreitungsgrad (z.B. V-Modell 97, RUP) nicht gerüstet sind.

Besonders in einer Zeit der schnellen Veränderungen ist die Migrationsfähigkeit ein zentrales Entscheidungskriterium. Das beste Vorgehensmodell nutzt wenig, wenn die organisatorische Implementierung zum Kraftakt wird, weil die Akzeptanz durch die Mitarbeiter nicht erreicht werden kann, es an ausreichender Toolunterstützung fehlt oder der Anpassungsaufwand für Projekte zu groß ist.

Der Workshop 2005 der Fachgruppe WI-VM der Gesellschaft für Informatik hat es sich zum Ziel gesetzt, die „Entscheidungsproblematik Vorgehensmodell“ zu beleuchten, mit Hilfe einer Typisierung einen Überblick über etablierte Vorgehensmodelle zu geben und Kriterien für die Auswahlentscheidung vorzustellen. Als hochaktuelle Entscheidungsfrage wird das neue V-Modell XT vorgestellt und die Migration zum VM-XT diskutiert. Die Problematik wird über folgende Themenkreise erschlossen:

Fachvorträge und Tool-Präsentationen

Die eingeladenen Referenten stellen neue Entwicklungen, z.B. V-Modell XT, vor und berichten aus der Praxis, so dass ein breites Themenspektrum abgedeckt wird (s. Tagungsprogramm auf der nächsten Seite). Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Erfahrungsberichten, z.B. über VM XT und agile Ansätze, in Verbindung mit der Diskussion um die Akzeptanz. Am Ende des zweiten Tages gibt es verschiedene Tool-Präsentationen, bei denen Hersteller ihre Produkte vorstellen und für Interessenten ansprechbar sind.

Sponsoren und Partner



Volkswagen Coaching GmbH,
Wolfsburg



AIOS Consulting GmbH, Berlin
www.aios.de



Fourth Project Consulting GmbH,
Wolfsburg
www.fourthproject.de



4soft GmbH, München
www.4soft.de



invent
Hewlett-Packard GmbH
www.hp.com/de



IBM Deutschland GmbH
www.ibm.de



Technische Fachhochschule Berlin



The Information Management Group
(IMG AG), St. Gallen, Schweiz
www.img.com



Borland GmbH Deutschland, Langen
www.borland.de



Projektron GmbH, Berlin
www.projektron.de



microTOOL GmbH, Berlin
www.microtool.de



Hyperwave AG, München
www.hyperwave.de



Semtation GmbH, Falkensee
www.semtation.de



KMA Knowledge Management
Associates GmbH, Wien
www.km-a.net



Synspace AG, CH-Basel
www.synspace.de

Tagungsprogramm *

Donnerstag, den 14. April 2005

- 9:30 – 10.00 Anmeldung, Eröffnung, Begrüßung der Teilnehmer
Prof. Dr. Roland Petrasch, Technische Fachhochschule, Berlin
Reinhard Höhn, KMA Knowledge Management Associates GmbH, Wien/Österreich
- Aktueller Stand V-Modell XT**
- 10:00 – 11:00 V-Modell XT – Gesamtvorstellung und Details
Dirk Niebuhr, TU Kaiserslautern; Marco Kuhrmann, TU München
- 11:30 – 12:00 V-Modell XT in der Praxis
Dirk Niebuhr, TU Kaiserslautern; Marco Kuhrmann, TU München
- 12:00 – 12:30 V-Modell XT – Auftraggeber-Aufgaben
Stephan Höppner, AIOS Consulting GmbH, Berlin
- 12:30 – 13:00 V-Modell XT – Qualitätssicherung
Stephan Höppner, AIOS Consulting GmbH, Berlin
- V-Modell XT und Umfeld**
- 14:15 – 14:45 V-Modell XT und IT-Strategie
Herbert Wetzels, The Information Management Group (IMG), St. Gallen/Schweiz
- 14:45 – 15:15 V-Modell XT und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung komplexer IT-Projekte
Norbert Ahrend, AIOS Consulting GmbH, Berlin
- 15:45 – 16:15 V-Modell und CMMI
Dr. Ralf Kneuper, Beratung für Softwarequalitätsmanagement und Prozessverbesserung, Darmstadt
- 16:15 – 16:45 V-Modell-Einführung: Erfolgsfaktoren für die Einführung und Anwendung von Vorgehensmodellen
Peter Lang, PETER LANG MANAGEMENT - & IT-CONSULTING, Thun/Schweiz
- 16.45 – 17.15 Qualität durch best practices – egal aus welchem Modell
Manuela Wiemers, Fourth Project Consulting GmbH, Wolfsburg
- anschließend Treffen der Fachgruppe Vorgehensmodelle
ab 19.30 Abendprogramm

Freitag, den 15. April 2005

Überblick weiterer Ansätze / Vorgehensmodelle

- | | | |
|---------------|---|--|
| 09:00 – 09:30 | Model Driven Architecture (MDA),
Oliver Linssen, Liantis GmbH & Co. KG | Agile Methoden
Martin Schumacher, Johannes Kepler Universität
Linz/Österreich |
| 09:30 – 10:00 | Quality Function Deployment (QFD)
Dierk-Oliver Kiehne / Balaji Mohana
Radhakrishnan, Intracomgroup, Stuttgart | Ein Transformationsansatz in der Geschäfts-
prozessmodellierung mit UML und ARIS
Dr. Christiane Gernert, Gernert & Partner,
Ludwigsburg |
| 10:00 – 10:30 | Rational Unified Process (RUP)
Christian Filß, TU Dresden | Human Knowledge-Management and Decision-
Making in Software Development Process
Selection
Peter Wendorff, Asset GmbH, Oberhausen |
| 11:00 – 11:30 | EU-Förderprojekte: Vorgehen, Verfahren und
Abwicklung
Dr. Martin Delp, FH Kufstein/Österreich | Einsatz von SPICE im Finanzsektor
Dr. Christian Völcker, Synspace AG, Basel |

Vorgehensmodelle und Tool-Support

- 11:30 – 11:45 Überblick Lösung 4Soft / Dr. Klaus Bergner, 4Soft GmbH, München
- 11:45 – 12:00 Überblick Lösung Hyperwave / Gernot Kristof / Janez Hrstnik, Hyperwave AG, München
- 13:15 – 13:30 Überblick Lösung Borland / Udo Apel, Borland GmbH, Langen
- 13:30 – 13:45 Überblick Lösung microTOOL / NN, microTOOL GmbH, Berlin
- 13:45 – 14:00 Überblick Lösung Projektron / NN, Projektron GmbH, Berlin
- 14:00 – 14:15 Überblick Lösung Semtation / Dr. Frauke Weichhardt, Semtation GmbH, Potsdam
- 14:45 – 16:15 Parallele Produktpräsentationen von Tool-Herstellern:
Session 1: 4SOFT
Session 2: Hyperwave
Session 3: Borland
Session 4: microTOOL
Session 5: Projektron
Session 6: Semtation
- 16:15 – 16:45 Zusammenfassung / Vorstellung Ergebnis AK bzgl. Klassifizierung von Vorgehensmodelle
Reinhard Höhn, KMA Knowledge Management Associates GmbH, Wien/Österreich
- 16:45 Ankündigungen nächstes Treffen, Verabschiedung der Teilnehmer
- 17:15 – 18.15 Treffen des Arbeitskreises Usability Engineering des ASQF e.V.

* Änderungen des Programms vorbehalten

Tagungsgebühren

	Workshop*	Abendprogramm **
Mitglieder der FG WI-VM der GI	40,- €	
GI-Mitglieder	40,- €	
Hochschulangehörige und Mitglieder folgender Gesellschaften: VDI, VDE, ACM, IEEE	50,- €	
nicht-GI-Mitglieder	60,- €	
Studenten	Kostenlos (ohne Unterlagen)	

* Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie der Beiträge in gebundener Form. Eingeschlossen sind auch Pausengetränke (Kaffee, Soft-Drinks) und Snacks.

** Das Abendprogramm besteht aus einem Besuch in einem Berliner Lokal (Speisen und Getränke sind nicht kostenfrei)

Die Kosten für An- und Abfahrt sowie die Unterbringung sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bevorzugt über die Webseite der Tagung (s.u.) oder formlos per eMail (shoepner@aios.de). Bitte teilen Sie uns auch mit, falls wir Ihre Daten auf der Teilnehmerliste nicht veröffentlichen dürfen. Die Zahlung des Kostenbeitrags erfolgt per Überweisung bis zum 1.4.2005 bzw. in bar vor Ort. Bitte verwenden Sie für die Überweisung folgende Kontoverbindung:

Empfänger: Gesellschaft für Informatik e.V.
Konto-Nr.: 46581
Kreditinstitut: Sparkasse Bonn
Bankleitzahl: 380 500 00
Verwendungszweck: Teilnahme 12. WS der FG WI-VM

Unterkunft

Die Tagungsteilnehmer buchen Ihre Unterkunft selbst. Buchen können Sie unter dem Stichwort "Aios" bei:

a) **Victor's Residenz-Hotel******, Am Friedrichshain 16-18, D-10407 Berlin, Telefon: 030/2 19 14 0, EZ: 70,- €

b) **Hotel unter den Linden*****, Unter den Linden 14, D-10117 Berlin, Telefon: 030/2 38 11 0, EZ: 77,- €

c) einem Hotel Ihrer Wahl unter www.hrs.de

Veranstalter

Gesellschaft für Informatik e.V., Fachgruppe WI-VM (Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung)

Informationen unter www.vorgehensmodelle.de

Ansprechpartner:

Stephan Höppner, AIOS Consulting GmbH

Schönhauser Allee 10/11, D-10119 Berlin

Tel.: +49(0)30 - 2849870

Mobil: +49(0)177 - 5480144

eMail: shoepner@aios.de

Reinhard Höhn, X-Per.net

Rudolf Waisenhorngasse, A-1230 Wien

eMail: info@x-per.net

Programmkomitee

Thomas Fischer, is:energy GmbH, München

Reinhard Höhn, KM-A.net G.m.b.H., Österreich (Leitung)

Stephan Höppner, AIOS Consulting GmbH, Berlin (stv. Ltg)

Dr. Ralf Kneuper, Darmstadt

Günther Müller-Luschnat; FAST e.V., München

Prof. Dr. Andreas Oberweis, Universität Frankfurt

Prof. Dr. Roland Petrasch, TFH Berlin (stv. Ltg)

Christian Steinmann, GIS GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Hans Stienen, SYNSPACE AG, Basel

Herbert Wetzler, IMG AG, CH-St. Gallen (stv. Ltg)

Manuela Wiemers, Fourth Project Consulting GmbH, Wolfsburg



Tagungsort

Berlin bietet nicht nur als Hauptstadt ein reichhaltiges Angebot für Touristen, sondern lädt auch durch seine kulturelle Vielfalt zu einem längeren Besuch ein.

Konzert- und Opernhäuser, Museen, Kirchen, Gedenkstätten, Szene-Treffs, Galerien, Gesundheit & Natur, Theater, Kino, Sportstätten, Kneipen und Restaurants – es ist für jeden etwas dabei.

Infos unter www.berlin.de